

Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, unser Sommerfestprogramm im Kindergarten steht und die Kinder schmettern die Lieder in allen Sprachen. So singen amerikanische Kinder russisch, Kinder mit italienischen Wurzeln deutsch, aserbajdschanische Kinder pfälzisch, und russische Kinder amerikanisch und alle haben gelernt, wie man in Italien nicht verhungert. Das ist ein Sprachengewirr, das uns an den Turmbau zu Babel erinnert, lassen Sie sich also überraschen.

Unsere Schulkinder haben nach vielen Wochen ihr Zahlenlandprojekt mit Christine beendet, das sie im Juni den Eltern präsentieren werden.

Sie wanderten mit Petra und Liane nach Brücken in die Vorschule, wo wir Hatizhe und Mara besuchen durften. Mit insgesamt nur 11 Kindern in der Klasse, kann man dem Unterricht gut folgen. So kamen alle Kinder an die Reihe und erzählten uns an Hand ihrer gemalten Bilder die Geschichte von einem Drachen. Frau Schneider bezog die Kindergartenkinder mit ein. Sie durften ein „Drachenlesezeichen“ fertigstellen, das sie an diesen Besuch erinnern wird. An der Eisdiele gab es leckeres Eis. Gut gelaunt wurde die Schar von den Mamas auf dem Spielplatz

aufgegabelt. Ein schöner, streßfreier Tag für alle Beteiligten.

Außerdem hatten die Großen Besuch von Frau Steil mit der Puppe Paula. Mit einem Stapel Malblätter, auf denen das DRK Auto, Telefonnummern und Unfallgeschehen abgebildet waren, kamen die Kinder mit Christine aus der Gesprächsrunde. Zudem waren alle Kinder fachgerecht verbunden und die übrigen Erzieherinnen und die Eltern bekamen einen Schreck, als sie die Kinder sahen. Zudem stand das Rot-Kreuz Auto noch vor der Tür. Die Kinder strahlten unter ihren Verbänden als sie merkten, daß sich die Erwachsenen so „veräppeln“ ließen.

Den nächsten Termin haben die Mamas der künftigen Schulkinder. Sie basteln Schultüten für die Kids. Das wird ein spannender Nachmittag, ob wohl alle Mamas die von den Kindern ausgesuchten Tüten nach den Vorgaben herstellen werden? Bestimmt! Jede Schultüte ist ein Unikat und ein untrügliches Zeichen, daß es nun bald ernst wird und die Kindergartenzeit unwiederbringlich zu Ende geht.

Dieses Wissen macht schon traurig zumindest uns Erzieherinnen! Eine schöne Zeit vielleicht ein bißchen Regen?

Herzlichst

Ihr Grieser Kinderteam

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

27. Jahrgang

Juni 2011



2 – Versweise • 3 – Männerdämmerchoppen • 4 – Aus dem Grieser Presbyterium/ Präpis im Praktikum • 5 – Sommerfest/ Buchvorstellung • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Konzertbericht • 9 – Pilgerwanderungen • 10 – KiGo Miesau/ Neuer Kurs zur Konfirmation • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

Was ist ein glückliches Leben? Ist es abhängig von dem, was wir horten oder hat es mit unserer inneren Zufriedenheit zu tun? Was, wenn ich anfangs mich um meinen „Besitz“ zu sorgen. Auf jeden neidisch blicke, der mehr hat, nur noch anhäufe und meinen Mitmenschen nichts gönne? Mit Lebensqualität hat dies nichts mehr zu tun. „Geiz ist geil“, daß das nicht stimmt, hat man auch in der Werbung gemerkt. Wer nicht am Besitz hängt, gerne Anderen eine Freude macht. lebt befreiter und zufriedener. Begründet ist es darin, daß der freigebige Mensch keine Angst vor materiellen Verlusten hat. Ihm sind die Menschen wichtig, denen er etwas abgibt, er trägt Verantwortung und ist Mitmensch.

Beziehungen sind im Leben wichtig. Sie sollten im Großen wie im Kleinen gepflegt werden. Wer für andere Menschen da ist und für sie sorgt, der wird auch selbst nicht vergessen. Der Gebende ist eingebunden in ein soziales Netz, wird für den Nächsten zu einem Mitmenschen. Schenken macht glücklich! Geiz und Neid dagegen lassen uns verarmen, weil wir vereinsamen. Jesus hat uns vorgelebt, was im Leben Bestand hat. Wir dürfen das, was wir haben, genießen, aber wir können auch mit anderen teilen. Da wo Menschen in seinem Sinn lieben,

schenken und sich verschenken, ist ein Stück Himmel auf Erden.

Wie in dieser Geschichte: Ein Rabbi kommt zu Gott: „Herr, ich möchte die Hölle sehen und den Himmel“ – „Nimm Elia als Führer“, spricht der Schöpfer, „er wird dir beides zeigen.“ Der Prophet nimmt den Rabbi bei der Hand. Er führt ihn in einen Raum. Ringsum Menschen mit langen Löffeln. In der Mitte, auf einem Feuer, ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Alle schöpfen mit ihren langen Löffeln aus dem Topf. Aber die Menschen sehen mager aus, blass, elend. Kein Wunder: Ihre Löffel sind zu lang. Sie können sie nicht zum Munde führen. Das herrliche Essen ist nicht zu genießen.

Sie betreten einen zweiten Raum. Alles genau wie im ersten. Ringsum Menschen mit langen Löffeln. In der Mitte, auf einem Feuer, ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Alle schöpfen mit ihren langen Löffeln aus dem Topf. Aber diese Menschen sehen gesund aus, gut genährt, glücklich. „Wie kommt das?“ Diese Menschen schieben sich die Löffel gegenseitig in den Mund. Sie geben einander zu essen. Der Rabbi weiß: dies ist der Himmel.

Glückliche Sommertage mit lieben Menschen

wünscht Ihnen Jutta Weber

Monatsspruch

Einer teilt reichlich aus
und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll,
und wird doch ärmer.“

SPR 11 VERS 24



Der Kindergarten-Zirkus auf Reisen

An einem Samstag im Mai herrschte Ausflugsstimmung im Prot. Kindergarten Miesau.

Kinder, Eltern und Erzieherinnen trafen sich am Bahnhof um mit dem „Kindergarten-Zirkus“ auf Reisen zu gehen.

Zwei Wochen hatten die Kinder täglich für ihre Zirkusschau geübt. Nicht müde werdend, sondern immer fröhlicher und ausgelassener übernahmen

sie in eigener Regie die Proben – ob im Haus oder auf der Wiese im Außengelände. Die flotte Musik war überall zu hören, mit den im Hintergrund klatschenden Zuschauern. Jeder probte nach Lust und Laune mit, ob jünger oder älter. Ihr „Können“ präsentierten die Kinder in der „Manege“ im Stadtpark Homburg. Die Seiltänzerinnen zeigten Balanceübungen auf dem Seil. Die Löwen und Tiger mußten von

ihrem Dompteur gebändigt werden. Mit schwungvoller Musik ließen die Hula-Hoop Artisten die Reifen auf den Hüften kreisen.

Bei wunderschönem Wetter durfte Planschen, Toben und Klettern



im Stadtpark natürlich nicht fehlen. Ein Picknick mit vielen Leckereien brachte die nötige Stärkung zwischendurch und Gespräche untereinander förderten die Gemeinschaft.

Der Höhepunkt des Tages in der Zirkusvorstellung wurde abgerundet durch einen „Seifenblasen-Traum“ aller Kinder. Nach der Rückfahrt mit dem Zug am späten Nachmittag gingen Klein und Groß zufrieden und müde nach Hause, und die Musik der Zirkusschau klang noch lange in den Köpfen nach.

*Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team*

Unser KiGo im Juni 2011

Sonntag, 05.06.2011
kein KiGo

Samstag, 11.06.2011 Ki-GoMo, 10.00 – 12.30 Uhr

Dies ist unser letzter KiGo vor den Sommerferien. Heute feiern wir eine Party mit allem was dazu gehört. Eine Geschichte, Musik, gute Laune, Spiele und etwas leckeres zu Essen.

KIRCHE MIT KINDERN



Unser 1. KiGoMo nach den Sommerferien findet am 13.08.2011 von 10.00 – 12.30 Uhr statt.

Wir wünschen euch und Euren Familien schöne und erholsame Sommerferien.

Auf euren Besuch freut sich das neue Team Conny Biehl, Heike Buhles und Andreas Bansemir

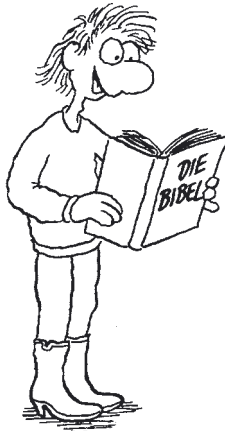
Neuer Kurs zur Konfirmation 2013

Nach den Sommerferien beginnt der neue Kurs zur Konfirmation 2013. Die Geburtsjahrgänge 1998/99 werden dazu in den nächsten Tagen schriftlich eingeladen. Die Anmeldeformulare liegen bei oder können unter Service auf unserer Homepage geladen werden.

Wer keinen Brief erhalten hat oder gerade erst zugezogen ist, kann gerne an einem der Elternabende in Gries am 14.06. oder in Miesau am 15.06. jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal teilnehmen.

Wir werden dort ausführlich über den Rahmen und die Materialien des

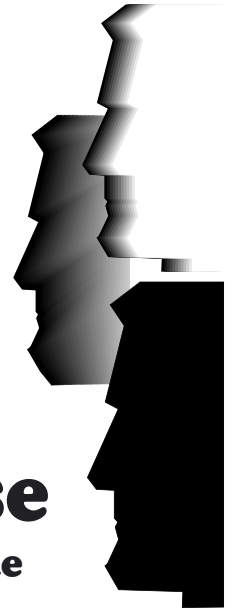
Kurses sprechen. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich abzusprechen, ob verschiedene Kinder entsprechend ihrer Einschulung noch warten oder vorgezogen werden sollen.



Zur Konfirmation sind alle eingeladen, die im Jahr 2013 vierzehn Jahre alt sind oder werden und daran interessiert sind, sich näher mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen, Gemeinschaft in der Gruppe zu erfahren und sich persönlich mit Fragen, Ideen und Aktionen einzubringen. Die Taufe kann auch während dieser Zeit stattfinden.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Männerdämmer-schoppen



Anne-Bärbel Blaes-Eise
Deutsche Stiftung Organspende (DSO) Homburg

Im Tod Leben schenken- Organspende in Deutschland

Mittwoch, den 15. Juni 2011
20.00 - 22.00 Uhr
in der Gaststätte

"Zum Kuckucksnest" Lambsborn
Unkostenbeitrag: 5,- € (beinhaltet ein Getränk u. Brezeln)

Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst u. Prot. Kirchengemeinden in der Region Mitte

Aus dem Grieser Presbyterium

Nach mehrmaligen Beratungen konnte nun endlich unser neuer Schaukasten aufgestellt werden. Das Presbyterium bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Kramer für seine Bemühungen einen geeigneten Schaukasten ausfindig zu machen, bei den Bastelfrauen für die Kostenübernahme sowie bei Herrn Wirtz und Herrn Kramer für das Aufstellen des Schaukastens.

Der wichtigste Punkt unserer letzten Sitzung war die Organisation unseres Sommerfestes am 29. Mai 2011. Weiterhin wurden aktuelle Themen zum Kindergarten sowie der Schriftlesungsplan und die anstehenden Termine besprochen. Die nächste Sitzung des Presbyteriums wird voraussichtlich im Juni gemeinsam mit dem Miesauer Presbyterium stattfinden.

T. Klein

Präpis im Praktikum

Zur Zeit sind alle Präparandinnen und Präparanden im Gemeindepraktikum. Das Ziel ist es, die Kirchengemeinde besser kennenzulernen.

schine, die mehr als zwei Blätter pro Sekunde druckt. Für die 8.400 Drucke benötigen wir zweieinhalb Stunden.

Deshalb besuchen wir jeweils eine Gemeindegruppe oder verschiedene Arbeitsbereiche. Zum Beispiel den protestantischen Kindergarten, den Kirchenchor, den Bibelkreis, den Besuchsdienst, den Kirchengottesdienst usw.

Wir drei waren dabei, wie dieser Gemeindebrief entstanden ist. Wir verfolgten an drei Nachmittagen die Entstehung des Layouts (Seitenmontage) auf dem Computer. Dazu müssen Texte geschrieben und bearbeitet sowie Bilder eingefügt und angepaßt werden.

Der Druck des Gemeindebriefes findet im Pfarramt unterm Dach statt. Dazu gibt es eine Druckma-



Hendrik Ecker, Celine Hirsch und Marie Lauer

Pilger-Rund-Wanderung

Pilger-Rund-Wanderungen durch das Protestantische Dekanat Homburg 2011:

Bei diesen Veranstaltungen können wir einzelne Kirchengemeinden unseres Dekanats kennen lernen, am Gottesdienst teilnehmen und miteinander schöne Wanderungen erleben.

Hinweis: Für die bessere Übersicht und die weitere Planung bitte ich um telefonische oder schriftliche Anmeldung! (Peter Hollinger, Herzogstr. 16a, 66909 Herschweiler-Pettersheim, Tel. 06384-7926)

Folgende Wanderungen sind geplant

So. 3. Juli Rundwanderung Arnbachtal (ca. 8 km)

Treffpunkt: 10.30 Uhr zum Gottesdienst in Obernheim Kirchenarnbach (Nähe Landstuhl, Autobahn Richtung Pirmasens, bei Bann) ca. 6-8 Km Wanderstrecke

So. 10. Juli Rundwanderung Bruchmühlbach (ca. 10 km)

Treffpunkt: 10 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest der VITALIS Se-



niorenpflege, Haus Georg, Tannenweg 1 (Kaiserstraße Richtung Kaiserslautern, in Bruchmühlbach rechts abbiegen Richtung Lambsborn/ Tausendmühle. Letzte Straße rechts abbiegen, Eichenhübel, bis zum Seniorenhaus). Nach dem

Mittagessen beginnt ca. 14 Uhr die Wanderung, ca. 10 km Lambsborn und zurück.

So. 17. Juli Rundwanderung Schönenberg/Waldmohr (ca. 6 km)

Treffpunkt: 10.30 ökum. Seefestgottesdienst in der katholischen Kirche Sand (Schönenberg, Richtung Miesau, vorletzte Straße links abbiegen / Hinweis: Cafe Scheuermann, Nähe der katholischen Kirche)

Nach dem Gottesdienst, Mittagessen und Wanderung Richtung Waldmohr. Alternativ: Seefestprogramm (zusätzliche Kosten für Eintrittskarte!)

Änderungen vorbehalten bei Regenwetter sind keine Wanderungen!

P. Hollinger, Seniorenreferent

Stumm-Franz-Orgel zum Singen gebracht

Am 15.05.2011 hat der Organist der Stiftskirche Tobias Naumann aus Kaiserslautern die Stumm-Franz-Orgel zum Singen gebracht.

Selbst Orgelbauer Richard Franz aus Malterdingen mußte am Ende des einstündigen Konzertes zugeben, die Orgel so noch nicht gehört zu haben. Er hat von dem Konzert eine Aufnahme gemacht, die auf Wunsch im Pfarramt auf CD zu erhalten ist.

Das Programm beinhaltete barocke und romantische Werke von Antonio Vivaldi (1687-1741) Allegro D-Dur; Jo-



seph Gabriel Rheinberger (1839-1901) Präludium g-moll; Louis James Alfred Lefébure-Wély (1817-1869) Offertoire a-moll; Unbekannter Komponist (Venedig, 18. Jahrhundert) Tempesta di mare; Theodore Dubois (1837-1924) Prelude; Johann Sebastian Bach (1685-1750) Fuge E-Dur; Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) Andante D-Dur; Georg Friedrich Händel (1685-1759) Orgelkonzert B-Dur (Allegro, Largetto, Allegro);

Johann Friedrich Hesse (1814-1863) Andantino g-moll und Jeremiah Clarke (1674-1707) Prince of Denmark's March (Trumpet Voluntary).

Tobias Naumann überzeugte mit seinen einfühlsamen Interpretationen und versetzte die Zuhörerschaft in die Entstehungszeit der Orgelstücke zurück.

Hochkonzentriert und präzise wurden die Orgelwerke vorgestellt. Dies

war dem versierten Organisten insbesondere dadurch möglich, daß ihm ein Registrant zur Seite stand, der während des Orgelspiels innerhalb der Orgelstücke die Register wechselte, um an den richtigen Stellen möglichst treffende Klangfarben zu verwenden.

Die konzertanten Fähigkeiten unserer Orgel wurden auf diese Weise eindrücklich bewiesen. Als Zugabe spielte Tobias Naumann eine freie Improvisation von „Christ ist erstanden“.

A. Rummel, Pfr.

Grieser Sommerfest



Das Grieser Sommerfest war eine tolle Sache. In der gut gefüllten Kirche sind wir mit einem lebendigen Familiengottesdienst zum Thema „Alle in einem Boot“ gefeiert.

Bei schönstem Sommerwetter ging es rund um Kirche und Kindergarten weiter mit Spiel und Spaß, Essen und Trinken. Die Kindergartenkinder stellten mit „Die Welt zu Gast in un-

serem Kindergarten“ die Vielfalt der Kulturen in Lied und Tanz dar. Das war Super! Der Spielebus der Homburger Jugendzentrale war genauso gefragt wie Kaffee und Kuchen, Würstchen und kalte Getränke. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Spenderinnen und Spender, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

A. Rummel, Pfr.



Das erste Kirchenbuch der Pfarrei Miesau

Der Kulturhistorische Verein „Gericht Kübelberg“ e.V. stellt am 3. Juli nach dem Gottesdienst mit Oberkirchenrat Rainer Schäfer um 14 Uhr in der prot. Kirche in Miesau seinen 5. Band vor. Markus Bauer hat das erste Kirchenbuch der reformierten Pfarrei Miesau übertragen. Es umfaßt die Taufen, Konfirmationen, Eheschließungen und Sterbefälle der Reformierten in den Orten des kurpfälzischen Gerichts Kübelberg für die Jahre 1681-1719.

Als Pfr. Kilian 1681 seinen Dienst als Pfarrer antrat, gab es die reformierte Pfarrei Miesau noch nicht. Die Errichtung der Pfarrei erfolgte im Jahre 1707.

Der erste Pfarrer von Miesau Ludwig Bernhard Kilian notierte in den Sterbeeinträgen Details zum Lebenslauf. Das beschwerliche Leben der Menschen wird authentisch beschrieben, das im 17. Jahrhundert durch Krieg, Entbehrung und Vertreibung geprägt war.

Daneben sind die Anfänge der Pfarrei Miesau und die schwierige Zeit für Pfr. Kilian dokumentiert.

Ahnen- und Familienforscher bekommen mit dem Buch ein professionelles Werkzeug an die Hand.

Das Buch mit farbigem Einband umfaßt 168 Seiten und kostet 19 €.

P. Kappel

05.06.: Exaudi	10 Uhr (Joh 7,37-39)	
13.06.: Pfingstmontag	10 Uhr (Joh 16,5-15) mit Taufe Elias Jaden Kahrs und Felix Becker sowie Abendmahl	
18.06.: KiTa-Gottesdienst	9.30 Uhr Gottesdienst für die künftigen Schulkinder unseres Kindergartens	Juni
19.06.: Trinitatis	9 Uhr (Jes 6,1-13)	
26.06.: 1. So. nach Trinitatis	9 Uhr (Joh 5,39-47)	
03.07.: 2. So. nach Trinitatis	10 Uhr (Mt 22,1-14) mit Taufe Damon Petrici	
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal	
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst	
Elternabend	neuer Kurs zur Konfirmation 14.06. um 19 Uhr	
Frauenbund	mittwochs am 01., 15. und 29.06. um 19 Uhr	
Jugendchor Miesau	vierzehntägig montags	
Kaffeestubb	mittwochs 08.06. ab 15 Uhr im Gemeindesaal	
Kindergottesdienst	samstags 10 Uhr, bis 11.06. und zusätzlich am 18.06. um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche mit den Kindergartenkindern	
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr	
Konfirmationskurs 2012	donnerstags um 17.30 Uhr	
Ökum. Bibelgespräch	16.06. um 20 Uhr in Gries	
Presbyteriumssitzung	09.06. um 19 Uhr	
Redaktionsschluß	21.06. um 11 Uhr	
Singkreis	09.06. um 20 Uhr in Miesau	



Das Opfergeld für Monat Juni
ist in Gries und Miesau für die Unterhaltung unserer Gebäude und Außenanlagen bestimmt

Vielen Dank für die bereits abgegebenen 8 Konfirmandendankspenden in Höhe von 172 € zugunsten Haiti Care e.V. Der Film des Gottesdienstes kann bei Peter Weber (Tel. 2514) abgeholt werden. Die Fotos sind online bestellbar.

05.06.: Exaudi	14 Uhr (Joh 7,37-39)	
12.06.: Pfingstsonntag	10 Uhr (Joh 16,5-15) mit Taufe von Lenn Giuliani Agne und Abendmahl	
15.06.: Schulgottesdienst	9.30 Uhr ökum. Gottesdienst für die 9./10. Klassen	
16.06.: Schulgottesdienst	12 Uhr ökum. Gottesdienst für die 4. Klassen	
19.06.: Trinitatis	10 Uhr (Jes 6,1-13) Goldene Konfirmation mit Abendmahl	
26.06.: 1. So. nach Trinitatis	10 Uhr (Joh 5,39-47)	
02.07.: Trauung	15.30 Uhr Jenny Nevulis und Christian Hauck	
03.07.: 2. So. nach Trinitatis	14 Uhr (Mt 22,1-14) mit Taufe Logan-Alexandro Herschbach	
Besuchsdienstkreis	06.06. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus	
Büchertisch	in der Kirche	
Elternabend	neuer Kurs zur Konfirmation 15.06. um 19 Uhr	
Flötenkindergartengruppe	donnerstags 13.30 Uhr und 14.15 Uhr bis zum 16.06.	
Frauenfrühstück	22.06. um 9 Uhr: Peter Hollinger kommt zu uns und spricht über die Geschichte des Jakob-Pilgerweges und seine eigenen Erfahrungen. Es werden dazu Bilder von verschiedenen Wegabschnitten gezeigt. Anmeldung bei Jutta Weber (Tel. 2514)	
Frauentreff „Atempause“	14.06. um 17 Uhr Nachholtermin der Kräuterwanderung mit Frau Deegener und 28.06. um 19 Uhr zur Fitneßtour mit dem Fahrrad an der Kirche	
Gemeindenachmittag	14.06. um 15 Uhr: 300 Jahre Frauenmedizin am Charité Berlin – Geschichte und Erkenntnisse	
Jugendchor Miesau	vierzehntägig montags	
Kindergottesdienst	siehe Seite 10	
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr	
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, im Haus für Kinder	
Konfirmationskurs 2012	mittwochs um 17 Uhr	
Krabbelstube	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal	
Ökum. Bibelgespräch	16.06. um 20 Uhr in Gries	
Presbyteriumssitzung	08.06. um 19.30 Uhr	
Redaktionsschluß	21.06. um 11 Uhr	
Schulflötinis	montag um 16 Uhr bis zum 20.06.	
Singmäuse	montags 16.30 Uhr bis zum 20.06.	
Singkreis	09.06. um 20 Uhr	

